

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun  
**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden  
**Band:** 53 (1993-1994)  
**Heft:** 3: Kantonalkonferenz  
  
**Rubrik:** Diverses

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Der nächste Versammlungsort wäre turnusgemäss in der Sektion Bernina. Doch die 4 Mitglieder sehen sich ausserstande, diese Aufgabe zu übernehmen. Daher lädt das Unterengadin ein.

### Vom Departement

St. Niggli, Beauftragter für Volksschule und Weiterbildung, überbringt die Grüsse unseres Departementsvorstehers J. Caluori. Er erwähnt, dass die Pflichtkurse zur Koedukation erfolgreich verlaufen. Die Ursache des Erfolges sieht er darin, dass Zweifel beseitigt werden konnten. Gemeinsame Planung der Arbeitsprozesse, gemeinsames Tun sollen die ersten Erfolgsschritte festigen. Überzeugungsarbeit nach aussen hin ist weiterhin nötig wie z.B. Elternabende, Ausstellungen. Er fordert auf, mutige Schritte zu wagen. Das ursprüngliche, traditionelle Sachwissen soll nicht der Vergangenheit angehören. Die Ergebnisse Kopf, Herz und Hand erfassen. St. Niggli dankt allen, die sich für diese Ziele einsetzen.

M. Wittwer berichtet vom regen Betrieb an der Bündner Frauenschule, nicht zuletzt wegen den Um- und Erweiterungsbauarbeiten. Der Unterricht muss z.T. in Baracken abgehalten werden. Bis 1995 sollten aber all die Umtriebe der Vergangenheit angehören und gemeinsam 100-Jahr-Jubiläum und Einweihung der erweiterten Schulanlagen gefeiert werden können. Frühestens zu diesem Zeitpunkt wird die 5-Tage-Woche an der BFS Realität werden.

Einen herzlichen Dank richtet M. Wittwer an die Praktikumslehrerinnen, ohne deren Mithilfe und Einsatz die Ausbildung kaum denkbar ist.

Auf ein baldiges Rendezvous mit den Lehrerinnen hofft L. Allemann, Chef des Bündner Lehrmittelverlags – im Lehrmittelverlag an der Ringstrasse! Er berichtet von beeindruckenden Umsatzsteigerungen seit dem Umzug in die neuen Räumlichkeiten, wo 1070

m<sup>2</sup> Fläche zur Verfügung stehen. Sein Pin am Revers weist darauf hin, dass der Kanton Graubünden zusammen mit 13 anderen Kantonen der interkantonalen Lehrmittelkonferenz angehört, somit kann unser Lehrmittelverlag praktisch alle Wünsche bezüglich Lehrmittel erfüllen.

Ihre Sorgen möchte eine Kollegin an die Adresse des Erziehungsdirektors weiterleiten: Noch hat sie am koeduzierten Unterricht mit den 2. Klässlern sehr Freude, doch wird diese Freude gedämpft, weil zuwenig Arbeitsgeräte vorhanden sind, oder gar die nötigen Räumlichkeiten für die zusätzlichen Klassen fehlen. Der Erfolg wird trotz vollem Einsatz in Frage gestellt, und das macht Mühe!

Mit einem nochmaligen herzlichen Dankeschön an die gastgebende Sektion Gruob/Lugnez beschliesst unsere Präsidentin die speditiv geleitete Delegiertenversammlung 1993 und lädt zum, von der Stadt Ilanz gestifteten, Aperitif ein. Auch dafür ein herzliches Danke!

## Agenda

### November 93

Mittwoch, 17. November  
**Verband Bündnerischer Hauswirtschaftslehrer,-innen, GV in Chur**

Mittwoch, 17. November  
**Stuko 4.–6. Klasse Graubünden GV in Landquart**

Freitag, 19. November

**Anmeldeschluss für Kindertheater «Suuri Zunge»**

Freitag/Samstag, 26./27. November  
**Fachtagung des Verbandes Kindergärtner,-innen Schweiz in Bern**

### Dezember 93

Freitag, 31. Dezember

**NEU Anmeldeschluss für Schweizer Jugend-Film- und -Videotage**

### März 94

Dienstag, 1. März

**NEU Anmeldeschluss für Aufnahmeprüfung (7./8. März) der Töchterhandelsschule Chur**

### September 94

Freitag/Samstag,  
30. September/1. Oktober

**NEU Kantonalenkonferenz in Disentis**

### Das Schulblatt auf neuem Papier

## Oeko und Oeko

Oft laufen Oekologie und Oekonomie gegeneinander. Wie Sie sehen, erscheint das Schulblatt auf neuem Papier.

Aus ökologischen Gründen haben wir uns für Schweizer Recycling-Papier entschieden. (Bisher verwendeten wir ein auch umweltschonend hergestelltes Schweizer Holzschliffpapier.)

Aus ökonomischen und ökologischen Gründen sind wir nun auf noch dünneres Papier umgestiegen. So liegen die Papierkosten trotz mehr Umweltschutz etwa gleich wie bisher.

Wir hoffen, auch Ihnen gefalle diese neue Variante, die wir nun mindestens für ein Jahr beibehalten. Diese Veränderung geschah unter anderem auf Anregung aus der Leserschaft. Haben Sie weitere Anregungen? Wir nehmen sie gerne entgegen.

Ihre Redaktion